



3/2011

Hofstetten-Flüh aktuell





So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.

Mit Raiffeisen wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller wahr. Denn unsere Experten beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine individuelle Finanzierungslösung, die Ihren Wünschen und Ihrer Situation entspricht. Sprechen Sie heute noch mit uns.

www.raiffeisen.ch/hypotheken

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN



Der Mensch ist nicht das Produkt
seiner Umwelt – die Umwelt ist
das Produkt des Menschen.

Benjamin Disraeli

Inhaltsverzeichnis	1
Schwerpunkt	2
Gemeinde	4
Region	7
Zivilstand	11
Schulen	12
Jugend	14
Kirche	16
Dorfleben	21
Feuilleton	31
HOFA 11	32
Veranstaltungen	44
Flohmarkt	
Agenda	

Hofstetten-Flüh aktuell	Ausgabe: März 2011	Auflage: 1'500 Exemplare
Redaktion: Anne-Marie Kuhn Johannes Brunner Carine Lenz Stefan Rüde Helen Leus Doris Dubath	Herausgeber: Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42 www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch	Redaktionsschluss: 10. April 2011 35. Jahrgang
Druckerei:	WBZ Grafisches Servicezentrum 4153 Reinach BL	
Internet:	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar.	
Inseratenpreise:	1 Seite: Fr. 200.- ½ Seite: Fr. 100.- ¼ Seite: Fr. 50.-	

Unsere Layoutangaben:

- Format:** Vorlage auf **A4** erstellen
bitte keine andern Papierformate, **auf keinen Fall A5**
- Texte/Beiträge:** **bitte als Word-Datei abgeben**, so können von unserer Seite besser Korrekturen eingefügt und das Layout angepasst werden.
PDF bringt einen Qualitätsverlust (muss in jpg umgewandelt werden!)
- Seitenränder:** oben 3cm, unten 3cm, links und rechts je 2cm
- Schrift:** Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung.
Titel **22 P/fett**, Zwischentitel **16 P/fett**.
Bitte keine andern Formatierungen!
- Bilder:** im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, separat d.h. NICHT bereits im Text eingebaut.

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.
Detaillierte Angaben gibt es auf der **Gemeindeverwaltung** oder auf **der Homepage**.

Aus der Waldausstellung in der Kulturwerkstatt



Die Zweimannkettensäge

In der Ausstellung „Unser Wald“ in der Kulturwerkstatt liegt ein urzeitlich anmutendes Ungetüm, eine Kettensäge aus den Anfangszeiten der mechanisierten Waldwirtschaft. Sie besteht aus einem Zweitaktmotor und einem rund zwei Meter langen Schwert. Sie ist so schwer und so unhandlich, dass sie von zwei Männern bedient werden musste.

Die Erfindung der Kettensäge hatte zunächst mit dem Wald nichts zu tun. Der deutsche Chirurg Bernhard Heine aus Würzburg ärgerte sich darüber, dass die bei Gliederamputationen verwendeten geraden Sägen nicht nur den Knochen durchtrennten, sondern das umliegende Muskelgewebe, die Blutgefäße und die Nerven stark in Mitleidenschaft zogen. 1830 baute er das Osteotom (griech. Knochensäge). Er befestigte die Sägezähne an einer Flachkette, ähnlich unseren heutigen Veloketten. Dann zog er diese über zwei kleine an einem Metallstück befestigte Räder. Eines davon trieb er mit einer Kurbel an. Die über beide Räder laufende Kette durchtrennte nun gezielt den Knochen und verletzte dabei das umgebende Gewebe kaum noch.

Erst rund siebzig Jahre später nutzten die Waldarbeiter diese Erfindung. Um 1900 ging man von der bisher üblichen Handarbeit schrittweise zum Einsatz von Sägemaschinen über. Die frühen Prototypen waren zentnerschwere, unbewegliche Kolosse. Die erste serienmässig hergestellte, benzinbetriebene Kettensäge brachte die Hamburger Firma Dolmar 1927 auf den Markt. Sie wurde von zwei Männern bedient und zum Ablängen von bereits gefällten Stämmen eingesetzt. Man konnte mit ihr nur senkrechte Schnitte ausführen, weil der Vergaser ausfiel, sobald man den Motor waagrecht hielt. Bäume mussten also nach wie vor von Hand umgesägt werden. Die Bürgergemeinde Hofstetten kaufte und benutzte ein solches Gerät. Es befindet sich heute in zerlegtem Zustand im Werkhof der Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen.

Erst der für Jagdflugzeuge entwickelte Membranvergaser machte es möglich, den Motor in allen Lagen einzusetzen. Somit liess sich die Kettensäge auch zum Fällen von Bäumen verwenden.

Der Betrieb der Zweimannkettensäge blieb allen Verbesserungen zum Trotz sehr umständlich. Die erste Einmannkettensäge – wieder eine Konstruktion der Firma Dolmar – kam 1953 auf den Markt und besass noch keinen Membranvergaser, wohl aber ein in die Waagrechte klappbares Schwert. Bis zum Ende des Jahrzehnts brachten dann mehrere Firmen Kettensägen auf den Markt, welche in etwa den heutigen Maschinen entsprachen.



Die in der Kulturwerkstatt ausgestellte Zweimannkettensäge ist ein englisches Fabrikat und stand jahrzehntelang wenig beachtet in der Oserscheune an der Pfarrgasse. Die Arbeitsgruppe der Kulturwerkstatt restaurierte das Gerät letztes Jahr mit grossem Aufwand; Ersatzteile mussten entweder selbst hergestellt oder von weither zusammengesucht werden. Eine Spule beispielsweise trieben wir in England auf. Schliesslich lief der alte Zweitaktmotor dank dem Einsatz der ganzen Belegschaft der Garage Stöckli mit kräftigem Geknatter rund eine halbe Stunde lang und hüllte die Umgebung in eine bläuliche Wolke ein. Die für den Betrieb der Säge notwendige regelmässige Gangart erreichte er aber bisher nicht. Der Grund dürfte im Mischungsverhältnis zwischen Öl und Benzin liegen. Unsere heutigen Schmier- und Betriebsstoffe unterscheiden sich stark von denen der 1950er Jahre. Es wird noch einiges an Arbeit kosten bis wir die richtige Mischung im Griff haben, weil Betriebsvorschriften und Konstruktionspläne fehlen – eine Tatsache, an die sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe mittlerweile gewöhnt haben.

Text: Hans Bühler; Fotos: Andreas Obrecht

Gefahr für Buchs: Der Buchsbaumzünsler

Beliebt, pflegeleicht und dekorativ ist der Buchs in vielen Gärten und auf Terrassen anzutreffen. Etwas Langzeitdünger und regelmässige Bewässerung reichen, und das robuste Gewächs entwickelt sich langsam aber prächtig – bis der Buchsbaumzünsler ans Werk geht.

Der Buchsbaumzünsler ist ein Schädling, der aus dem asiatischen Raum stammt. Er kam im Jahr 2007 über den Rhein in den Raum Basel. Jetzt breitet er sich im Mittelland aus und befällt Buchshecken wie auch Einzelpflanzen. Es ist der grosse Appetit der Zünsler-Raupen, die den Buchs zerstört. Buchsbaumzünsler-Raupen überwintern in Gespinsten meist im Innern des Buchsbaums und beginnen je nach Witterung ab Mitte März zu fressen. Sie können dabei bis zu 5 Zentimeter lang werden. Sind die Falter dann geschlüpft, legen sie ihre Eier in die benachbarten Buchsbäume. Sie durchlaufen bis zur Verpuppung mehrere Larvenstadien und leben als Schmetterlinge kaum zehn Tage, in denen sie dann ihre Eier ablegen. Bei günstigen Witterungsbedingungen können pro Jahr bis zu vier Generationen von Buchsbaumzünslern heranwachsen. Deshalb hat sich der Schädling innerhalb von wenigen Jahren rasant vermehrt. Man kann davon ausgehen, dass etwa alle zwei Monate eine neue Zünsler-Generation schlüpft. Seine Raupen-Gespinnste sind zwischen Blättern und Ästen leicht zu erkennen.



Das Schadbild ist nicht zu verwechseln mit anderen Buchsbaum-Erkrankungen. Die befallenen Pflanzen sind hellbeige gefärbt, an einzelnen Blättern sind nur noch die Blattrippen oder der Blattstiel vorhanden. Dazwischen gibt es vereinzelt auch noch gesunde, grüne Blätter. Die Raupen fressen zunächst die Blätter des Buchs, anschließend auch die grüne Rinde um die Zweige. Alle nach den Frassstellen liegenden Pflanzenteile sterben ab. Die ganze Pflanze ist von einem Gespinst umgeben, in dem helle Kotkrümel sichtbar sind.

Bekämpfung des Buchsbaumzünslers zwingend

Um in Ihrem Garten eine explosionsartige Vermehrung des Buchsbaumzünslers zu unterbinden, sollten Sie bereits die erste Raupengeneration im Frühling bekämpfen. Den jungen Larven ist besonders schwierig beizukommen, da sie im Innern des Buchsbaumes fressen und durch Gespinste geschützt sind. Kontrollieren Sie Ihre Buchshecken oder einzelnen Sträucher von Mitte März bis Ende September regelmässig, ob sie mit kleinen grünlichen Raupen befallen sind, die ein Gespinst weben. Der Buchsbaumzünsler kann vorerst nur mit fachmännischer Hilfe wirksam bekämpft werden. Wenden Sie sich deshalb an das nächste Gartenfachgeschäft. Allerdings können einzelne Raupen von Hand abgelesen und im Kehricht entsorgt werden. Auch mit dem Staubsauger lassen sich die kleinen Raupen-Populationen wegsaugen.



Seit kurzem ist nun auch das erste biologische Mittel gegen den Buchsbaumzünsler auf dem Markt. Die Firma Biocontrol bietet Delfin an, ein Bakterien-Präparat (*Bacillus thuringiensis*), das von den Raupen aufgenommen wird und eine tödlich verlaufende Darmerkrankung auslöst. Das Präparat schont andere Nützlinge, ist aber vor allem bei jüngeren Raupen wirksam. Ältere Raupen können mit Spintor oder Pyrethrum FS behandelt werden, ebenfalls biologische Produkte. In der Regel sind zwei bis drei Spritzungen im Abstand von je einer Woche bis zehn Tagen erforderlich, um eine Raupengeneration zu beseitigen.

Ist Ihr Buchsbaum bereits stark befallen, sollten Sie auf eine Spritzung verzichten und die Pflanze umgehend kräftig zurückschneiden. **Wichtig:** Das Schnittgut sollten Sie vollständig mit dem Hauskehricht entsorgen resp. verbrennen lassen. **Kein Grüngutabfall!**

Ausserdem:

Es konnte aber auch beobachtet werden, wie Spatzen sich die Raupen aus dem Buchs holen. So ein Schwarm von Spatzen ist sehr effektiv, die Vögel kriechen richtig hinein.

Werkkommission



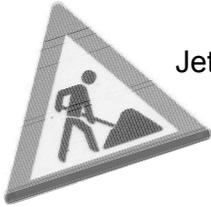
Überraschend vielseitig.
www.oserbauteam.ch

oser bauteam ag

AKTUELLES ANGEBOT

Setzen von Bäumen und Sträuchern
Frühjahrdüngung für den Rasen
Rasen verticutieren
Rasenrenovationen

Henrik Haerden - Dipl. Gartenbautechniker TS
T 061 731 30 39 - M 079 263 78 31 - h.haerden@oserbauteam.ch



Jetzt wird gebaut...

Eine Information der
sutter ▶
Beraten. Planen. Bauen.

TV-Aufnahmen ab 21. März 2011 Gemeinde Hofstetten-Flüh

Im Auftrag der Gemeinde Hofstetten-Flüh werden ab 21. März 2011 die Altwasserkanäle der Gemeinde mit dem sogenannten „Kanal TV“ untersucht. Mit diesen Aufnahmen und der anschliessenden Auswertung der Daten wird der Zustand der Abwasserleitungen erhoben und der Sanierungsbedarf für die nächsten Jahre ermittelt.

Im Rahmen der Bauvorbereitung wurden die vorgesehenen Ausführungstermine wie folgt festgelegt:

Beginn ab Montag,	21. März 2011
Umfang der Erhebungen	10 Wochen
Vorgesehenes Ende Freitag,	27. Mai 2011

Witterungsbedingte Terminkorrekturen oder Änderungen des vorgesehenen Bauablaufs sind möglich.

Es werden die bestehenden Abwasserleitungen in der Gemeinde Hofstetten-Flüh gespült und der bestehende Zustand mittels Kanal TV aufgenommen. Während dieser Zeit kann es zu Geruchsimmissionen und kurzfristigen Verkehrsbehinderungen kommen.

Unternehmung und Bauleitung werden bemüht sein, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Im Namen der Gemeinde Hofstetten-Flüh bitten wir Sie höflich um Kenntnisnahme und um das nötige Verständnis für die anstehenden Arbeiten.

Die Bauleitung Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG

Zuständig für die Baustelle

Gemeinde Hofstetten-Flüh	Roland Ebner, Bauverwalter	061 735 91 80
	Martin Gschwind, Chef Tech. Dienst	061 731 13 50
Bauleitung	Henrik Schrage	061 715 95 44
	Sutter Ing.- und Planungsbüro AG, Reinach	
Kanalunternehmung	Herr Darmonski AG, Basel	061 335 95 95
	Ex Team Ablaufreinigung AG, Basel	

Die Hotline der Bauleitung

Falls Sie Fragen, Anliegen oder Kritik im Zusammenhang mit den Bauarbeiten haben, können Sie unter der folgenden Hotline 061 715 95 44 mit dem zuständigen Bauleiter Henrik Schrage Kontakt aufnehmen.

Einmaliges Gastspiel **25** Jubiläums-Gastspiel:
der Elsässer Theatergruppe **CARSPACH**
25 Mal im Leimental!

Lustspiel in 3 Akten

O wia schrecklich!

Komödie von Raymond Weissenburger

Samstag, 7. Mai 2011, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Witterswil
ab 18.30 Uhr werden Spaghetti serviert

Billette zu CHF 14.-- u. 12.-- Reservationen/Infos 061 731 27 34

Weitere Infos: spiel_mann_da@bluewin.ch – Danielle Spielmann, Rodersdorf

Es laden ein: Gemischter Chor Leimental und Theatergruppe Carspach

**INTELLIGENT
MOBILITY™**

powered by
BionX

Testen Sie jederzeit unsere
BionX Modelle im Laden!

**VELOS – MOTOS
SIEBER + MATTER**
TALSTRASSE 38
4112 FLÜH
TEL. 061/731 29 84
EXKLUSIV YAMAHA
www.sieber-matter.ch

www.bionx.ch



Nominationsversammlung Nationalratswahlen

Einladung zur Amteiversammlung

Dienstag, 29. März 2011, 20 Uhr
Hotel Post, Mariastein

Traktanden:

Einbrüche – ein aktuelles Thema bewegt die Bevölkerung

Regelmässig werden in grenznahen Gebieten Einbruchserien gemeldet. Viele Leute plagt die Angst, Opfer von Einbrechern zu werden. Die Aufklärungsquote ist erschreckend tief.

Was kann die Politik gegen Einbrecher unternehmen?

Welche Mittel hat die Polizei?

Referat von Walter Schöni, Chef Regionen Polizei Kanton Solothurn und Martin Husistein, Regionenchef Region Nord Polizei Kanton Solothurn

Die Möglichkeiten der Justiz

Referat von Rolf von Felten, Amtsgerichtspräsident Solothurn-Lebern, ehemaliger Staatsanwalt, Vizepräsident CVP Kanton Solothurn

Anschliessend Podiumsdiskussion

Nationalratswahlen vom 23. Oktober 2011:

Nomination Nationalratskandidaten der CVP Dorneck-Thierstein

Schlusswort

Der Anlass ist öffentlich, Interessierte sind herzlich willkommen!

CVP Dorneck-Thierstein



**Der Förderverein
Jugend und Musik
lädt Sie herzlich ein zu**

Kammermusik

**von Bach, Prokofjew,
Berlioz und Dvořák**

mit

Ursula Kamber, Violoncello
Eva Kuster, Violoncello
Franziska Zehnder, Violine

Aline Koenig, Klavier
Sarah Satz, Mezzosopran

Sonntag, 10. April 2011 17.00 Uhr
Gemeindesaal Rodersdorf

Kollekte und Apéro zu Gunsten des Fördervereins



**Möchtest Du ein
Instrument spielen?**

Dann komm am
Samstag, 9. April 2011, 10.00 Uhr
ins Primarschulhaus Flüh zum

Schnuppertag

Wir nehmen Euch mit auf eine gemeinsame Reise durch die Welt der Instrumente. Anschliessend sind alle Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen, die verschiedenen Instrumente selber auszuprobieren. Ausserdem können mit den anwesenden Lehrpersonen fachspezifische Fragen rund um die Instrumente geklärt werden.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Krabbelgruppe

in der Kirche Flüh

Herzliche Einladung an alle Eltern oder Grosseltern mit ihren Krabblern im Solothurnischen Leimental.

Jeden Mittwoch von 9.30 - 11.00 Uhr

(in den Schulferien nach Absprache)

Hier können sich die Kinder kennen lernen, Zeit miteinander verbringen und spielen.

Leitung: Nicole Zimmer

Weitere Informationen:

Nicole Zimmer, Tel. 061 721 01 64, Bättwil oder Sozialdiakonin Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Mehr Lebensqualität durch weniger Steuern?

Wir beraten Sie in allen Steuerfragen.

Steinrain 15

4112 Flüh

T 061 731 36 15

M 079 448 12 36

info@psconsulting.ch

www.psconsulting.ch

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Paul Schoenenberger

lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Mitglied der **TREUHAND**  **KAMMER**



Gratulationen

Den **80. Geburtstag** feiert am:

19. April **Verena Madörin-Oeschger**,
wohnhaft In den Reben 25, Hofstetten

Den **92. Geburtstag** feiert am:

24. April **Marie Widmer-Wyss**,
wohnhaft Alte Hofstetterstrasse 5, Flüh

Wir gratulieren allen Jubilaren und Jubilarinnen herzlich und wünschen Ihnen alles Gute und Gesundheit.

Todesfälle

11. Februar **Gschwind-Marbacher Anna**
wohnhaft gewesen Mariasteinstr. 17, Hofstetten

20. Februar **Montavon-Barth Serge**
wohnhaft gewesen In den Reben 19, Hofstetten

Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Aufgeführt sind alle Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.

Einwohnerkontrolle Hofstetten-Flüh



50%

Frühlingsapéro

30%

Samstag 9. April 2011

10.00 – 16.00 Uhr

20%

Es ladet ein, mit diversen Neuheiten und Trends

40%

Kerzen und Geschenke

Andrea Malzach-Strittmatter, Baselweg 7, 4114 Hofstetten

www.kerzenundgeschenke.ch

Ausbildung zum Engel

Seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 wird in der Primarschule Flüh das Gewaltpräventionsprojekt „Pausenengel“ eingeführt. Im Rahmen dieses Projektes lassen sich insgesamt elf Kinder der zweiten bis vierten Klasse freiwillig zu Pausenengeln ausbilden. Pausenengel sind Schülerinnen und Schüler, die die Aufsicht führenden Lehrerinnen und Schöler, die die Aufsicht föhrenden Lehrerinnen begleiten. Sie sehen und hören oft andere Dinge als die Erwachsenen, da sie näher am Geschehen sind. Pausenengel sollen helfen, Streitereien zu vermeiden und für eine angenehme Atmosphäre auf dem Pausenhof sorgen.



Die zukünftigen Pausenengel haben in einer sechswöchigen Ausbildung gelernt, Mitschölern zu helfen und sie gegebenenfalls zu trösten. Sie wissen, wie man auf Schöler zugeht, um sie zu fragen, ob sie Hilfe brauchen, oder um ihnen ein Spiel anzubieten, wenn sie allein sind. In Rollenspielen haben sie geübt, Situationen und Emotionen einzuschätzen und daraufhin reflektiert zu kommunizieren. So können sie durch Beobachtung auf dem Pausenhof entstehende Problemsituationen erkennen, vermittelnd eingreifen und bei

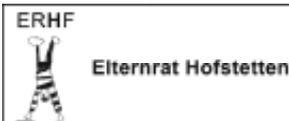


grösseren Konflikten die Lehrkraft zu Hilfe holen. Die Kinder sollen durch das Pausenengel-Konzept zudem in Überlegungen einbezogen werden, wie man das Schulleben für alle bestmöglich gestalten kann und sich alle in den Pausen entspannen können.

Die elf Mädchen und Buben haben sich mit grosser Begeisterung dieser ehrenvollen Aufgabe angenommen und die theoretische Ausbildung zur ersten Pausenengelgruppe besucht. Ab Mitte Februar folgt ein fünfwöchiges Praktikum indem sie ausprobieren, ob sie ihrer neuen Aufgabe gewachsen sind. Der Einsatz als Pausenengel wird während dieser Zeit reflektiert und begleitet.

Wir sind gespannt, wie sich das Projekt weiter entwickelt und berichten gerne wieder zu einem späteren Zeitpunkt darüber.

*Für das Projektteam
M. Lyrer, Schulsozialarbeiterin*



VORANZEIGE

Der Elternrat Hofstetten organisiert einen OL / Waldlauf für alle Kinder, Eltern und Lehrer der Primarschule und des Kindergartens Hofstetten.

Datum: Samstag 21. Mai 2011

Datum bitte vormerken, nähere Angaben folgen. Das Anmeldeformular wird im Kindergarten und in der Primarschule verteilt.



*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter „GA-Tageskarten“ zu CHF 40.-- (Einwohner), CHF 45.-- (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 10.30 Uhr.**
Machen Sie Gebrauch davon!*

SPACE – gefragter RAUM

Wo können junge Menschen in ihrer Freizeit, sich selber ausprobieren, wenn sie den Schritt aus der Familie in die Gesellschaft vollziehen müssen. Nicht nur der Jugendtreff am Rauracherweg, auch der kleine Unterstand vor dem SPACE, zieht besonders in der kühleren Jahreszeit viele junge Menschen an.



Als eines der ersten Mitwirkungsprojekte entstand ab Januar 2009 der neue SPACE, der von jungen Hofstetterinnen und Hofstettern geführt, seither regelmässig allen Jugendlichen ab OZL zur Verfügung steht.

Das letzte Jahr über hat es uns daher interessiert, wie stark der Jugendtreff genutzt wird: Insgesamt wurde der SPACE an 203 Tagen im 2010 benutzt.

Wenig erstaunt dabei, dass es unter dem Jahr grosse Schwankungen gibt. Während der Schulsommerferien war z.B. nur an drei Tagen Betrieb im SPACE. Ganz anders sieht es von November bis Mai aus. Da lief jeweils an mindestens 2/3 der Tage jeden Monats etwas, meistens natürlich abends.

An 56 Abenden war der SPACE als offener Jugendtreff, für alle Jugendlichen aus Hofstetten-Flüh und den Nachbargemeinden geöffnet.

Was scheinbar nur wenige wissen: Der SPACE kann auch für private Anlässe (z.B. ein Geburtstagsfest oder eine Klassenparty) gemietet werden. Nur an 14 Tagen war der Raum auf diese Weise vergeben.

An den meisten Abenden sind Mitglieder der SPACE Betriebsgruppe „Taskforce“ mit ihren KollegInnen im Jugi, die jeweils die Verantwortung für den Jugendtreff übernehmen und auch das Geschehen im Umfeld im Auge behalten. Besonders erfreulich sind auch die guten Nachbarschaftskontakte, die dadurch in den letzten Jahren entstanden sind.

Wer mehr über den SPACE und die Taskforce erfahren möchte, ist herzlich eingeladen sich auf www.jasol.ch oder direkt einmal im SPACE umzusehen! Seit 2011 ist der SPACE nun jeden Dienstag- und Donnerstagabend für alle geöffnet.

Niggi Studer, Jugendarbeiter, JASOL

Gemeinsam für Sport und Bewegung

gemeinsam für ein Aktives Solothurnisches Leimental



Das Abenteuerland bewegte

Vier Mal lud das LBS (Lokales Bewegungs- und Sportnetz) Kinder zum Abenteuerland in die Turnhallen von Flüh und Hofstetten ein. Und sie kamen! Jeweils 40 bis 60 Kinder nutzten die Gelegenheit um sich mal wieder so richtig auszutoben – egal ob es draussen schneite oder die Sonne schien.

Die Idee ist so einfach wie genial: An einem schulfreien Mittwochnachmittag wird die Turnhalle für Kinder zum freien Spielen und Toben geöffnet. Das spezielle dabei ist, dass die Anlage nicht bestimmt, wie damit gespielt wird sondern die Kinder.

Es war jedes Mal faszinierend wie sich im Laufe des Nachmittags verschiedene Spiele und Spielanlagen durch die Fantasie der Kinder entwickelten und veränderten. Sei es, dass plötzlich Hochfangis oder Verstecken gespielt wurde, eine Gruppe Piratinnen versuchte von ihrem gestrandeten Schiff auf die rettende Insel zu kommen, ohne ins Wasser zu fallen oder Pinguine stürzten sich mit Purzelbäumen und Rollen in die kalten Fluten. Kein Nachmittag glich dem anderen.

Bilder und Eindrücke aller Abenteuerland-Nachmittage gibt es im Netz unter www.sport-leimental.ch ⇒ Anlässe ⇒ Abenteuerland.

Die nächste Möglichkeit etwas Ähnliches zu erleben, wird nicht lange auf sich warten lassen: Am 05.05., zum Start der Sporttage 2011, heisst es nämlich wieder: Bewegungsparcours! Bei schönem Wetter steht ein Aussenparcours zur Verfügung, bei schlechtem eine Halle.

Ende Februar geht die Pilot- und Einführungsphase des LBS zu Ende und damit auch mein Engagement als Sportkoordinator. Ich danke allen, die in den vergangenen zwei Jahren das noch junge Netzwerk in irgendeiner Form unterstützt haben. Künftig wird Babs Kury das LBS betreuen.

Niggi Studer Sportkoordinator a.D.

Buttiweg 28 4112 Flüh 061 731 38 36 077 420 23 46

sport@hofstetten-flueh.ch



Veranstaltungen im April 2011

evangelisch-reformierte
Kirche
Katholisches Teilmental



- Fr. 25.03. 09.30 **Kinderkirchenmorgen**, Martina Hausberger
10.30 Ökum. **Gottesdienst** im Pflegewohnheim **Flühbach**
20.00 Ökum. **Taizé-Feier**, Kirche Witterswil
- Sa. 26.03. 11.30 **SuppenZmittag**, Kirche Flüh
- So. 27.03. 10.00 Gottesdienst „**Plato und die Ordnungen der Liebe**“,
Pfarrer Michael Brunner
- Di. 29.03. 20.00 **Stille Zeit – Begleitabend 2/3**
- So. 03.04. 10.00 **Konfirmation 1. Gruppe**, anschliessend Apéro
18.00 **Abendgottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler
- montags 18.45 **Roundabout: 4.** und 11.04.2011
- Mo. 04.04. **Fastenwoche**, Rosmarie Prica und Roland Luzi,
bis Sa. 09.04.2011
- mittwochs 09.30 **Krabbelgruppe: 6.** und 13.04.2011
- Mi. 06.04. 20.00 **Stille Zeit – Begleitabend 3/3**, Pfarrer Armin Mettler
und Monika Stöcklin-Küry
- Do. 07.04. 14.30 **Treffpunkt** (siehe Hinweis)
- Sa. 09.04. 12.00 **Reistag**, MZH Witterswil (siehe Seite 17)
- So. 10.04. 10.00 **Konfirmation 2. Gruppe**, anschliessend Apéro
- Mi. 13.04. 17.30 **Meitliträff 8+**, Basteln, Martina Hausberger
- Fr. 15.04. 20.00 Ökum. **Taizé-Feier**, Einsingen um 19.30 h,
Kirche Rodersdorf
- So. 17.04. 10.00 **Konfirmation 3. Gruppe**, anschliessend Apéro
- Mo. 18.04. 10.00 **Kinderwoche** bis Donnerstag, 21.04.11
- Do. 21.04. 15.30 **Kindermusical-Aufführung „Der verlorene Sohn“** mit
den Kindern der Kinderwoche. Anschliessend Apéro
- Fr. 22.04. 10.00 **Gottesdienst** zum Karfreitag, Liturgie mit Abendmahl,
Pfarrer Armin Mettler, Vocalensemble VOCENDO,
Leitung: Irmelin Bünsch
- Sa. 23.04. 22.00 **Osternachtgottesdienst**, Pfarrer Armin Mettler,
Kirchenchor, Leitung: Jasmine Weber. Beginn der
Osterfeier beim Glockenturm
- So. 24.04. 12.00 **Osterfeier für Klein & Gross**, Pfarrer Michael Brunner
und Martina Hausberger
- Fr. 29.04. 10.30 Ökum. **Gottesdienst** im Pflegewohnheim **Flühbach**
- So. 01.05. 18.00 **Abendgottesdienst**, Wort und Musik, Pfarrer Armin
Mettler, Olgierd Bohuszewic, Klavier und Gabriele
Glashagen, Mezzosopran



Einladung zum Reistag



Samstag, 9. April 2011
12.00 – ca. 14.00 Uhr in der
Mehrzweckhalle Witterswil

Sie werden verwöhnt mit

- köstlichen Reisgerichten
- knusprigem Buurebrot
- Kaffee, Tee und kalten Getränken
- einem verführerischen Kuchenbuffet

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Besuch hilft uns, der reformierten und katholischen Kirchgemeinde, unser gemeinsames Projekt in Südafrika (Bench Marks Foundation) zu unterstützen und Betroffenen eine Stimme zu geben (Partner von Brot für alle). Das Projekt ist in der Fastenagenda beschrieben.

Zugleich findet der **Kinderflohmarkt** statt. Kinder bringt eure ausgedienten, aber gut erhaltenen Spielsachen, Bücher, Heftli, und Kassetten oder CD's zum Tausch oder Verkauf mit! Dazu braucht Ihr eine Decke und etwas Kleingeld. Öffnung ab 11.45 (Ausgeschlossen sind: Kleider, Schuhe, PC's und Velos.)

Römisch – katholische Pfarrei St. Nikolaus

Wortgottesfeier – einmal anders



Fasnachts-Wortgottesfeier mit den „Los Veteranos“ aus Hofstetten

(Foto Pascal Gschwind)

Wir hörten die Frohbotschaft Jesu und machten uns Gedanken zu Humor und Fröhlichkeit. Schliesslich sang und tanzte die Gemeinde zum Lied „Freut euch im Herzen allezeit“.

Ein herzliches Dankeschön den „Los Veteranos“ für die grossartige musikalische Unterstützung und an alle, welche mitgefeiert haben.

Cornelia Hasenfratz, Liturgiegruppe

Einige Daten zu kirchlichen Anlässen im April

Sonntag	10.04.	17.00	Musik und Wort, in der Pfarrkirche, mit Dorothee Steinle, Orgel, und Gertraud Wiggli, Gedichte
Dienstag	12.04.	19.00	Feier der Versöhnung in der Pfarrkirche, Einladung auch an Jugendliche und Firmanden
Sonntag	17.04.	11.00	Palmprozession, vom Schulhaus an der Mariasteinstrasse 1 zur Pfarrkirche in Hofstetten, anschliessend Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Samstag	23.04.	21.00	Eucharistiefeier zur Osternachtsvigil, mit Kirchenchor in der Pfarrkirche Hofstetten



Palmbinden

Samstag, 16. April 2011 um 14 Uhr

Willkommen sind Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person

Ort: beim Schopf der Familie Andrea und Konrad Gschwind, an der Flühstrasse 34, in Hofstetten – **bei jedem Wetter**

Anleitung: Konrad Gschwind

Mitbringen: Holzstab mit Durchmesser ca. 2,5 cm – 3 cm Länge 1,2m – 2 m (je nach Grösse des Kindes)
Rebschere, Arbeitshandschuhe, farbige Stoffbänder

Stechpalmen, Buchs und kleine, rotbackige Palmäpfel sind bereits vorhanden

Anschliessend sind alle herzlich zum Zvieri eingeladen

Pfarrreirat Hofstetten-Flüh



Kunsthand-
werkliches
Grabmal

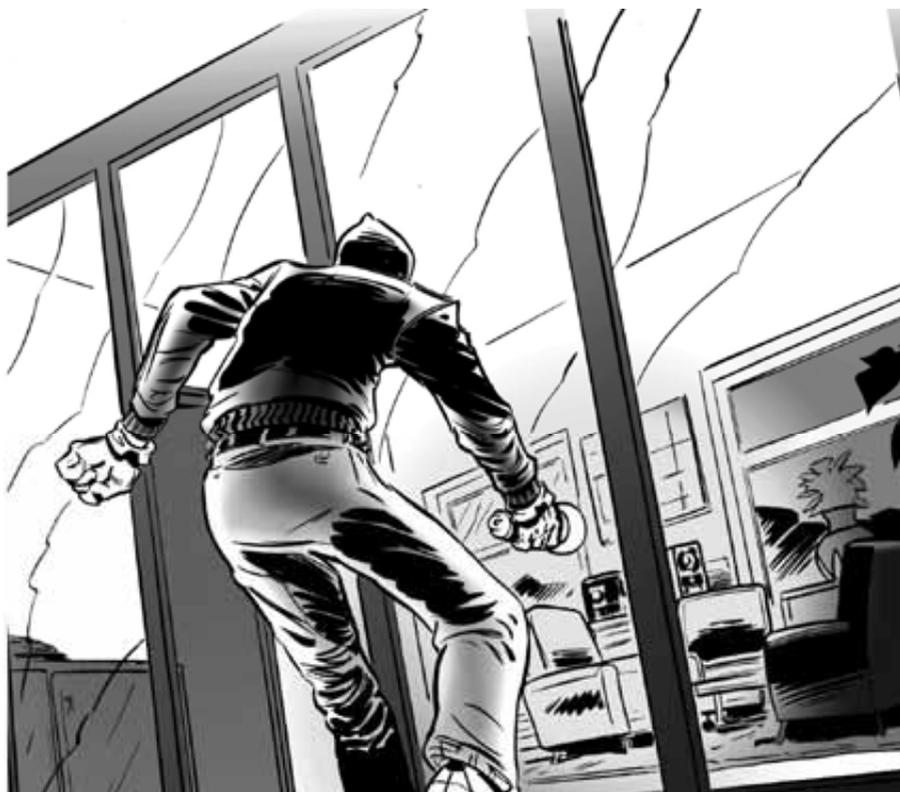
Klaus
KISTLER
Bild- und Steinhauerei AG
Flüh und Allschwil

Ausführung von Grabmalen und Urnenwandplatten!



Hofstetterstrasse 52
4112 Flüh

Tel. 061 481 36 44
Fax 061 481 31 25



Hofstetter und Flühner. Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Sprechen Sie mit uns. Expertise gratis. Anruf genügt!
Telefon 061 686 91 91. www.einbruchschutzBasel.ch



Einbruchschutz + Schreinerei
Robert Schweizer AG
Oetlingerstr. 177, 4057 Basel
Tel. 061 686 91 91

(BSD)

Einbruchschutz + Beschläge
BSD Beschläge Design AG
Reinacherstr. 105, 4053 Basel
Tel. 061 755 30 00



Neue Gemeinderätin

Am 1. März 2011 hat Maja Schneiter das Amt der Gemeinderätin für das Ressort Kultur, Jugend und Sport aufgenommen.

Leider musste Arthur Furler per Ende 2010 den vorzeitigen Rücktritt aus dem Gemeinderat bekannt geben. Mit seinem Einsatz, seinem Fachwissen und seiner umgänglichen Art hat sich Herr Furler innert kürzester Zeit den Respekt der Behördenmitglieder und der Mitarbeitenden der Gemeinde verschafft. Wir bedauern seinen Rücktritt ausserordentlich. Der Vorstand der Ortspartei dankt ihm ganz herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Beide Ersatzgemeinderäte haben auf ein Nachrücken verzichtet. Mit Maja Schneiter haben wir nun eine kompetente Persönlichkeit für dieses Amt gewinnen können. Bereits am 1. März 2011 hat sie das Amt der Gemeinderätin für das Ressort Kultur, Jugend und Sport aufgenommen. Marc Bönzli wechselt das Ressort und wird sich künftig für die Belange des Tiefbaus engagieren.



Maja Schneiter ist in Hofstetten aufgewachsen. Sie lebt und arbeitet in Flüh. Viele Jahre führte Frau Schneiter als erfolgreiche Gastronomin ihren eigenen Betrieb. Heute steht sie der Gastronomie als Beraterin und Dienstleisterin zur Seite. Mit ihrer Praxis für Wirbelmethode nach Dorn hat sie sich ein zweites berufliches Standbein aufgebaut. Seit einiger Zeit engagiert sie sich in den Bereichen Sport und Jugend in unserer Gemeinde sowie bei der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde als Kirchgemeinderätin.

Wir danken Maja Schneiter für die Zusage und wünschen der neuen Gemeinderätin viel Erfolg und Freude im neuen Amt.

*CVP Hofstetten-Flüh
Micha Obrecht, Präsident*



Lädt zum Eierläse 2011 ein:

**Sonntag, 8. Mai 2011, 14:00 Uhr,
beim Mammut in Hofstetten**

Sportlicher Teil:

Sie können Mannschaften in folgenden Kategorien anmelden.

Erwachsene sowie **Kinder / Jugendliche**

(bitte Durchschnittsalter der Mannschaft angeben)

Anmeldeformulare:

im **Hofstetten-Flüh aktuell** sowie im **Volg Laden** und in
der **Post Hofstetten**.

Anmeldeschluss ist der 29. April 2011.

Da viele Eier für diesen Anlass benötigt werden, sammeln unsere Junioren in
der Woche vom 2. - 6.5.2011 diese Eier in Hofstetten ein.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemütlicher Teil:

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Unser Motto:

☺ Fun ☺ Bewegung ☺ gemütliches Beisammensein ☺

Wir freuen uns auf gutes Wetter, viele Anmeldungen
und Ihr zahlreiches Erscheinen.

Sportclub Soleita Hofstetten

René Waeber, Leitung Clubsekretariat, 061 731 40 80



Anmeldetalon fürs Eierläse 2011

Sonntag, 8. Mai 2011, 14:00 Uhr, beim Mammut

Kategorie Erwachsene:

Name der Mannschaft : _____

Name und Adresse der Ansprechperson:

Vorname, Name _____

Strasse, Nr. _____

PLZ Ort _____

Telefonnummer _____

Kategorie Kinder / Jugendliche : (bitte Durchschnittsalter angeben)

Name der Mannschaft : _____

Wir sind im Durchschnitt _____ Jahre alt.

Name und Adresse der Ansprechperson:

Vorname, Name _____

Strasse, Nr. _____

PLZ Ort _____

Telefonnummer _____

Anmeldeschluss: 29. April 2011, es wird kein Startgeld verlangt.

**Anmeldungen bitte an: SC Soleita Hofstetten
Postfach 9, 4114 Hofstetten**

SPIELGRUPPE HAMPELMAA



Steinrain 2, 4112 Flüh
079 846 96 89

In unserer Spielgruppe werden die Kinder in den verschiedensten Belangen gefördert. Sie werden in Kleingruppen (6 bis 9 Kinder) einfühlsam an das Miteinander gewöhnt; ihre Kreativität wird durch Singen, Erzählungen, Rollenspiele, Malen und Werken geweckt und zugleich die sprachliche Ausdrucksfähigkeit gefördert. Im Weiteren trägt unser Spielgruppenbetrieb dazu bei den Übergang in den Kindergarten zu erleichtern. Wir nehmen ab sofort Anmeldungen für das kommende Schuljahr entgegen. Interessierte Eltern und Kinder, die unsere Spielgruppe noch nicht kennen, sind herzlich eingeladen einen Morgen bei uns zu schnuppern.

Unser Angebot

4-jährige Kinder (geb. 1.5.2007 – 30.4.2008)

Zwei Halbtage pro Woche.

3-jährige Kinder (geb. 1.5.2008 – 30.4.2009)

Ein Halbtage pro Woche

Das Quartalsgeld beträgt bei einem Halbtage pro Woche Fr. 150.-- und bei zwei Halbtagen pro Woche Fr. 300.--.

Ein Halbtage dauert 2 ½ Std.

Es würde uns freuen, Ihr Kind in der Spielgruppe Hampelmaa begrüßen und betreuen zu dürfen.

ANMELDEDETAILON

Name/Vorname

Geb.Datum

Adresse

Tel.

Anmeldungen an: Elisabeth Müller, Steinrain 90, 4112 Flüh/Tel. 061 731 17 56

**S
P
I
E
L
G
R
U
P
P
E**

VOGELNÄSCHTLI

Rauracherweg 4, Hofstetten



Im August beginnt ein neues Spielgruppenjahr. Anmeldung für
4-jährige Kinder (1.5.2007 – 30.4.2008) 1x oder 2x pro Woche
3-jährige Kinder (1.5.2008 – 30.4.2009) 1x pro Woche

Kosten pro Quartal 1x pro Woche 2,5 Std. Fr. 150.–
 2x pro Woche 2,5 Std. Fr. 300.–

Wir bitten Sie, auch die Kinder erneut anzumelden, die bereits unsere Spielgruppe besuchen.
Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Kontakt und Anmeldung:

Nicole Hirt, Bünweg 35, 4114 Hofstetten, Tel. 061 733 04 50

Anmeldung (bitte bis Ende Mai 2011)

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

1x pro Woche

2x pro Woche

Datum/Unterschrift _____

KiTa Kunterbunt

Kindertagesstätte

Eine Umfrage in Hofstetten-Flüh hat ergeben, dass die Nachfrage nach professioneller Kinderbetreuung in Form einer Kindertagesstätte vorhanden ist. Auf Grund dieses Ergebnisses wurde der Verein „KiTa Kunterbunt“ ins Leben gerufen, welcher sich um die gesamten Formalitäten bis zur Erteilung der gesetzlichen Betriebsbewilligung kümmert. Nach Eröffnung der KiTa anfangs September 2011 unterliegt die operationelle Führung einer diplomierten Sozialpädagogin mit heilpädagogischer Ausbildung.

Die Kindertagesstätte nimmt Kinder im Alter von 3 Monaten bis Ende der obligatorischen Schulzeit auf. Sie liegt im Herzen von Hofstetten in einer modern ausgebauten 4½ Zimmer Erdgeschosswohnung mit direktem Zugang zu Hof und Garten. Der hauseigene Gemüsegarten darf von den Kindern bepflanzt und geerntet werden. Die grosse Spielwiese hinter dem Haus kann für Aktivitäten im Freien genutzt werden. Die Räumlichkeiten bieten einen Ruhe- und Entspannungsraum, ein Lernzimmer für Hausaufgaben, sowie ein Spielzimmer. Der grosse Gemeinschaftsraum bietet genügend Platz für verschiedene Gruppenaktivitäten.

Die Kinder werden von professionellem Personal betreut.

Folgende Stellen sind noch zu belegen, melden Sie sich bis Mitte April 2011:

- Dipl. Kleinkinderzieherin 60% / 100%
- MitarbeiterIn in der Betreuung, Springerin
- PraktikantIn
- Koch / Köchin
- Reinigungspersonal

Die Betreuungskapazität beträgt etwa 10 - 20 Kinder pro Tag.

Nun ist die KiTa auf Ihre Hilfe angewiesen. Sicher haben auch Sie etwas gut erhaltenes wovon die Kindertagesstätte profitieren könnte. Zur Ergänzung unserer Einrichtung suchen wir Spenden wie:

- Diverses Mobiliar, wie beispielsweise Bettchen, Kindertische und Stühle, Sitzbänkli, Triptrap, „Babysitter“, Laufgitter, abschliessbare Schränke oder Büromobiliar, Küchenutensilien, Regale, Garderobe
- Betten 70x140 und 90x200, Bettschutz,
- Kinderbettwäsche, Frotteewäsche, Teppiche und Vorhänge
- Kinderzimmer-Dekorationen
- Doppel-Kinderwagen, Buggys, Kiddyboard



Hofstetten, im März 2011

Liebe Jubilare, liebe Jubilarinnen und Familienangehörige

Seit Jahrzehnten ist es bei uns eine Tradition, dass man den 80, 90, 95 oder sogar 100-jährigen Einwohnern unserer Gemeinde eine Freude bereitet indem unser Verein ihnen am runden Geburtstag ein Kurzkonzert, in der Umgangssprache „Ständeli“ genannt, darbietet. Diese Aufgabe nahmen und nehmen wir heute noch gerne wahr.

In den letzten Jahren haben wir allerdings bemerkt, dass diese Tradition sehr vielen Einwohnern fremd ist und einigen auch der Bezug zum Musikverein fehlt, so dass sie dieses Angebot nicht annehmen möchten und teilweise sogar unsere persönliche Anfrage nach dem Bedarf befremdet. Einige Senioren haben das Gefühl uns etwas bieten zu müssen, in Form eines Apéro oder ähnlichem und scheuen deshalb den Aufwand. Hierzu möchten wir kurz erwähnen, dass wir uns natürlich über einen Apéro oder Spenden immer sehr freuen, dies aber keineswegs eine Pflicht für den Jubilar darstellt.

Wir möchten Sie als Jubilar, Jubilarin oder Familienangehörige deshalb zukünftig bitten, wenn eine musikalische Darbietung gewünscht wird, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Wir stellen uns gerne zu Ihrer Verfügung um das Kurzkonzert mit Ihnen zu planen. Ansprechperson ist:

Stephan Meier
Choliberg 9
4114 Hofstetten

Tel. 079 786 10 33
E-Mail: stephan_meier@bluewin.ch

Sollte Ihnen etwas unklar sein, setzen Sie sich doch einfach mit uns in Verbindung!

Stephan Meier, Präsident

Musikalischer Erfolg



kujs. Die einmalige Chance sein musikalisches Können in professionellem Rahmen ausüben und ausbauen zu können hat sich Raphael Schumacher am 2. Februar 2011 erarbeitet. Er war an diesem Tag aufgeboten für die Eintrittsprüfung zur Militärmusik. Zum ersten Mal hiess es antreten und zwar schon um 09.00 Uhr in Landquart. Raphael mochte die frühe und lange Anreise im Zug und die Nervosität gut wegstecken. Er bestand die aus 4 Teilen bestehende Aufnahmeprüfung und erhielt direkt vor Ort den definitiven Bescheid „Prüfung bestanden“. Die militärische Aushebung vom 7. + 8. Februar 2011 in Windisch, wo er zudem die Punktzahl für das Sportabzeichen erreichte, war somit nur noch Formsache. Als Militärtrompeter kann er einen Beitrag leisten an eine Schweizer Musikkultur, die sich in den letzten Jahren internationalen Respekt verschafft hat. Wie auch andere junge Menschen in unserem Dorf hat Raphael durch intensives Training ein tolles Ziel erreicht. Leider machen sie nur kleine Schlagzeilen.

Im Namen der Bevölkerung und der Gemeindebehörden gratulieren wir dem jungen Trompeter zu seinem Erfolg und wünschen ihm eine gute RS.

Die Redaktion



schweiz.bewegt – Sporttage

Duell: Hofstetten-Flüh gegen Homberg



Bald schon sind sie Tradition, unsere Sporttage.

Dieses Jahr werden wir vom **5. bis 8. Mai 2011** im Rahmen von – **schweiz.bewegt** – auch wieder beim Gemeindeduell dabei sein. Wir messen uns dieses Mal mit Homberg (BE). Helft uns Bewegungsminuten zu sammeln.

Do, 5.5.2011 - beim Mammut, Ganzer Tag Bewegungsparcours
- ab 17.00 – Go for 5 – 5 km spazieren, biken, etc.

Fr, 6.5.2011 - Jassturnier im Mammut

Sa, 7.5.2011 - SchnellsteR LeimentalerIn, in Bättwil
- 7. Blauen Berglauf, Start beim Mammut

So, 8.5.2011 - Eierlesen beim Mammut



Näheres dazu finden Sie auf der Homepage – www.hofstetten-flueh.ch und im Programmheft Mitte April in ihrem Briefkasten.

Herzlichen Dank für Euer „bewegtes“ Mitwirken.

OK Sporttage 2011

Hofstetten-Flüh aktuell 29



Bericht der Sportschützen Hofstetten-Flüh

Luftgewehr 10m Regio West Final in Burgdorf 2011

In Burgdorf schossen dieses Jahr sechs Junioren mit. Luca Tütsch (Rang 14) und Ethan Mikulin (Rang 17) schossen stehend mit beweglicher Auflage. Es war für die beiden der erste Wettkampf auf einer anderen Anlage und angesichts dieser Tatsache eine super Leistung!

Bei den 10m stehend-frei Kategorien wurde Iris Gschwind starke 3., Jannick Mauron erreichte mit einer persönlichen Bestleistung Rang 8. Die beiden stehen somit im kommandierten ISSF-Final. Tim Schöneck schoss 169 und beendete auf dem 12. Rang, Gabriel Stöckli wurde mit 167 (ebenfalls persönliche Bestleistung) 17. (aus 34 Qualifizierten).

Iris, Jannick und Tim qualifizieren sich für den 10m J&S Schweizerischen Jugendtag am Sa. 2.04.2011 in Luzern.

Gruppenmeisterschaft-Final in Bern 2011

Zum dritten Mal qualifizierte sich die Elite der Sportschützen Hofstetten-Flüh für das GM-Final in Bern. Mit einer soliden Leistung konnte der 37. Schlussrang (aus den 60 besten Schweizer Gruppen) erzielt werden. Die vier Schützen (Thierry Altermatt 387, Pascal Gschwind 379, Sina Jeger 378 und Patrick Schumacher 376 Punkte) schossen 1520 Punkte. Gratulation!

Schweizermeisterschaften U14

Iris Gschwind konnte dieses Jahr an der Schweizermeisterschaft den 29. Rang erreichen. Tim Schöneck erreichte den 36. Rang. Iris mit 172 Punkten, Tim mit 164.

Es war für Tim die erste Schweizermeisterschaft. Er meisterte diese Prüfung – trotz eines aufsässigen Schiessrichters, welcher Tim zweimal wegen Kleinigkeiten beanstandete – hervorragend.

Im Namen der Sportschützen Hofstetten-Flüh gratuliere ich den erwähnten Schützinnen und Schützen für ihre guten Leistungen. Weiter so!

Ein Bericht von Tobias Fischer

Die Uhr - ein Gedicht von Johann Gabriel Seidl

(1804-1875)

Im Interview mit Anna Schwyzer-Borer (siehe HF *aktuell* Nr. 12/2010) erwähnte Anna Schwyzer das Lieblingslied ihres Vaters, das sie zuhause oft gesungen haben. Es ist das von Carl Loewe vertonte Gedicht von Johann Gabriel Seidl: die Uhr. Auch mir ist dieses Gedicht sehr vertraut und ich sage es mir immer wieder auf. Hört man das Gedicht jedoch in der Vertonung von Carl Loewe, dann wird es zu einem inneren Erlebnis.

Ich trage, wo ich gehe,
Stets eine Uhr bei mir;
Wieviel es geschlagen habe,
Genau seh ich an ihr.

Sie schlug an der Wiege des Kindes,
Sie schlägt, will's Gott noch oft,
Wenn bessere Tage kommen,
Wie meine Seele es hofft.

Es ist ein grosser Meister,
Der künstlich ihr Werk gefügt,
Wenngleich ihr Gang nicht immer
Dem törichten Wunsche genügt.

Und ward sie auch einmal träger,
Und drohte zu stocken ihr Lauf,
So zog der Meister immer
Grossmütig sie wieder auf.

Ich wollte, sie wäre rascher
Gegangen an manchem Tag;
Ich, wollte, sie hätte manchmal
Verzögert den raschen Schlag.

Doch stände sie einmal stille,
Dann wär's um sie geschehn,
Kein andrer, als der sie fügte,
Bringt die Zerstörte zum Gehen.

In meinen Leiden und Freuden,
In Sturm und in der Ruh,
Was immer geschah im Leben,
Sie pochte den Takt dazu.

Dann müsst ich zum Meister wandern
Der wohnt am Ende wohl weit,
Wohl draussen, jenseits der Erde,
Wohl dort in der Ewigkeit.

Sie schlug am Sarge des Vaters,
Sie schlug an des Freundes Bahr,
Sie schlug am Morgen der Liebe,
Sie schlug am Traualtar.

Dann gäb ich sie ihm zurücke
Mit dankbar kindlichem Flehn:
Sieh, Herr, ich hab nichts verdorben,
Sie blieb von selber stehn.

Johannes Brunner











Von beiden Vorstellungen der 9. Ausgabe des Grunzerli vom Donnerstag, 3. und Freitag, 4. März waren innert kürzester Zeit keine Billette mehr erhältlich. Im ausverkauften „Variété-Theater“ in der Mammuthalle, genossen die Zuschauer in gemütlichem Rahmen mit fasnächtlicher Atmosphäre den humoristisch-kritischen Rückblick auf die Geschehnisse von 2010 – vor allem in Hofstetten-Flüh, die das Grunzerli-Team einmal mehr vorzüglich aufbereitet und gemäss dem Sujet des Abends angerichtet hatte.



Das neu – wieder – eröffnete Restaurant Kehlengrabenschlucht an der Mariasteinstrasse bildete den roten Faden und Rahmen des Abends. Bei den Vorbereitungen zur Eröffnung ging es nicht ohne verletzten blutigen Daumen. Daneben ereiferte sich das Wirtepaar und liess die Dorfpolitik Revue passieren: Schulhausneubau, der Fussballplatz auf dem Chöppli – ein zweites Joggegi – Tempo 30, Harmos, das Hofstetter-Treffen und vieles mehr. Als Parodie auf die Kochsendung aus dem Dorfladen wurde ein leckeres Menu bestehend aus Zutaten wie einem Backstein (Mammutareal), Lehm (Parkplätze) sowie dem neuen Schulhaus, einem davongelaufenen Stimmzähler bei der

Gemeindeversammlung, Harnos, und andere Aktualitäten gemischt. Dieses Gericht der Oberköchin Deborah Fischer-Ahr gart nun im Römertopf bis 2014 im Backofen.

Die letzten Milchkühe beschrieben das „original aus der Optik des Fernsehzuschauers“:

Ich loh dr Fernseh a, denn chumm ich nümmi druss
do isch jo d'Annemarie im Sender 3 Plus
si duet chochä unterem Patronat vom Volg
und im Hintergrund gsesch sogar s'Kamel vom Bolt
si duet Ziebälä schellä und s'Fleisch panierä
und sogar Hofstettä-Flüeh perfekt presentierä
jetzt wird sie sicher als Model entdeckt oder so so so
Ok, in d'Miss Wahlä wird si wahrschins nümmi gno



Eine weitere Kostprobe:

Abfall Entsorgig, das isch jetzt neu in Flüeh
Alles chasch bringä, scho am morgä Früh
Nur eins muesch wüssä, bi däm Platz do fluechsch
Bringsch mehr Dräck hei, als das dä ahnä duesch



Die letztjährige Pfeiferkönigin der Jungen in Basel, Ramona Zimmerli aus Flüeh, zeigte eine Kostprobe ihres Könnens mit dem „Luuser“ und brachte auf diese Weise auch eine feine Saite der Basler Fasnacht zum Klingen.

Einen weiteren musikalischen Höhepunkt mit „fetziger“ Musik setzten die als Piraten auftretenden Los Veteranos. Ihre „Dodo

Hug-Einlage“ begeisterte alle und die Lachstürme liessen die Halle erzittern.

Die Jungen setzten sich mit einem Beitrag über die Spraywand und dem Leimentalerlied „à la façon des jeunes“ in Szene. Huldi und Serafine, zwei ältere Damen, suchten vergeblich den Bushalteplatz beim Milchhäuschen. Sie zogen es vor mit Postauto und Zug via Aesch ins „Sole uno“ nach Rheinfelden zu fahren. So hatten sie genügend Zeit sich auf dem Weg über die Dorfpolitik lustig zu machen.

Es wurde noch über vieles philosophiert und auch gespottet bis zum Tag der Eröffnung des Restaurants, des „Chlyne Beizli in unserem Dörfli“. Das Thema des Grunzerli-Abends war untermalt und eingerahmt von der bekannten Melodie des Stücks von Peter Alexander.



Endlich ist er da, der Tag der Eröffnung. Die Einwohner freuen sich, wieder ein Beizli für alle im Dorf zu haben. Sogar der Ritter Johann von und zu Landskron beehrt mit seinem Besuch. Nun kann gefeiert werden! Haben die Gäste richtig gesehen? Der Wirt steht mit bayrischen Lederhosen hinter dem Buffet und schenkt Bier aus und dazu werden Weisswürste serviert anstatt einheimischen Blauburgunders und Klöpfer. Und am Sonntag ist Wirtesonntag im Restaurant fürs Dorf!

Die Grunzerli-Band, die dieses Jahr zum ersten Mal spielte, gab dem Abend eine ganz besondere Note. Zum Abschluss liess Felix Schenker das gelungene Programm mit einem besinnlichen „Campari soda“ ausklingen.

Auch dieses Jahr gelang es dem Grunzerli-Team eine einmalige Stimmung ins Mammut zu zaubern. Damit wurden bereits Erwartungen ans Grunzerli 2012 geweckt. Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben den Abend zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Anne-Marie Kuhn

SKETCH, MUSIK, SCHNITZEIDANGG, SPRUCHE, WITZE, UNTERHALTUNG, GETRÄNK



Grunzerli 2011
jetzt auf DVD/Video erhältlich
für Fr. 28.00 (inkl. Porto+Verpackung)

Bestellungen an: Babs Kury
Rauracherweg 14, 4114 Hofstetten
babs.kuery@netstore.ch 061 731 13 85

WITZE UNTERHALTUNG, GETRÄNKE, WÜSTLI, SKETCH, MUSIK









Niemer weiss und keine versteht
wieso d'Hofstetter Poscht zuegoht
Wo mues i in Zuekunft anelaufe
Zum Mischkübelsäck und Vignette chaufe
Es söll aber gli e Noch-Volg-er gäh
Wo au Brief und Päckli duet anäh.
Als Ahnahmstell tüemer d'Kelle vorschloh
Denn würd dort au mol d'Post abgoh

Rotznase

S Hofstetter-Treffe wird famos!
Gedanke ans Fest lön uns nümme los
Doch ei Problem gilt's no z'bezwinge,
drum tüen mir e Bank für Better singe.
Liebi Dame – liebi Herre
Hätte sie echt no Bettr z'entbeere?
Lön sie dr Klingele nit im Stich
Sunscht het er all die Lüt bi sich.

Fürchtesteiner

Der FCB chas fascht nit fasse,
näbem Chöpfli tuets Joggeli glatt verblasse,
die müesste au chli nochhaltig investiere,
bi uns tüen halt d Säu dr Rase kultiviere

Die früsch Gschlüpfte

Bim Heimfahre über d Egg seit mini Alti,
was isch das für e Schien dort obe Walti,
los Trudy, dr Lussma, dà hämer vertriebe,
doch sini Erlüchtig isch ufem Chöpfli bliebe.

Die früsch Gschlüpfte

Du schpinnsch, hör uf, Seich, cha nit si,
Alwä, due nit heikel, das bildsch dir nume i,
Das und no vill meh het nit mi Alti uf Lager,
Nei – das sind die profunde Diagnose vom Oswald Ex Doktor Schwager

Die Hinterblibene

145 Dienstjohr, duet me uff dr Gmeini jubiliere
Und 30ig drvo, cha elei dr Martin fiere
Ganz überrascht sin mir, fühle uns grad überrollt
Denn mir hän gmeint, dà schafft bim Andy Bolt

Fürchtesteiner

Z'erscht dr Fredy, den dr Fredy – den dr Hans
den chunnt d' Maja –und füllt denn die Vakanz
hets nöemme e Näscht vo däne – hän mir eus gfrogt.
s'git immer e Schnitzge - wo bi eus im Gmeinrot hoggt.

Singvögel

Liebe Fätze, mir hän Ehrfurcht vor dim Muet
dä bruchts wenn me z'Hofstette e Beiz ufmache duet
Super Bar und Beiz - abr isch denn das di Wunsch,
dass de mit dr Smockers Lounge dr Jugendträff bechunsch?

HoFa Piratte

Im Unterdorf hets e Lüstasturm, mir sind richtig baff.
Gross und chlei isch unterwägs, und s wird richtig gschaftt.
Es isch kei Prob fürs Hofstetter-Träff und au kei Moschti-Fesch.
Neui Schlofstelle wärde dörte gschaffe, für d Bienli und nit für d Gescht.

Rasselbandi

Uff em Chöpfli het me baut - duet witter plane
es fehlt noch s`Clubhuus und Stange für e Fahne
bis im Sumer isch es fertig - het dr Gmeinrot lo verlute
jetzt bruecht`s nur no e Mannschaft - wo au cha schutte

Singvögel

Es fährt dr Leu mit Abschleppwagä uf d`Bärgmatt
Verschneit isch d`Stroos alles rutschig und arschglatt
Denn ändli het er dört - ganz im Grabä undä
De Martin mit sim Salzmaschinli gfundä

Mir sueche nüm, nei mir hän gfunde
Ohni 20 Usscheidigs runde
I glaubme cha au zfriede si
Yes är can und isch drbi
Mir stosse uf e Hofstette-Flüehner a
Dr Michi Gschwind isch unsere Ma

Sau-Moore

Die Infisziärtä



Ein herzliches Dankeschön dem «Hofagraf» Pascal Gschwind, dass er Hofstetten-Flüh *aktuell* jedes Jahr seine Fasnachts-CD für das Titelbild und einen Querschnitt durch die HOFA zur Verfügung stellt.

Die Redaktion

HOFA 2011 – Foto CD Hofstetter Fasnacht komplett

(Morgestraich, Grunzerli, Fasnachts-Sunntig, Mäntig, Cherusball,
Fasnachtsfüür, Gruppenbilder, Bängg usw.)

Preis für eine CD Fr 25.00 (ohne Versandkosten)
Bildmuster auf www.hofagraf.ch

Pascal Gschwind 061 733 14 20 gschwind@hofagraf.ch

Einladung zur Ausstellung

Markus Hungerbühler - Bilder
Marlies Mittner Gasser - Bilder
Marileida Monnerat - Bilder
Marie-Thérèse Oser - Bilder
Rinalda Caduff - Bilder und Musik

1. - 17. April 2011

Zur Vernissage, Freitag, 1. April 2011
ab 19.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.
Einführende Worte: François Sandoz,
Gemeindepräsident von Bättwil.
Musik: Rinalda Caduff und Andi Messmer.

JetztOderNie

die etwas andere Galerie
Talstrasse 57 Flüh

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag	16 - 20 Uhr
Samstag und Sonntag	11 - 16 Uhr

Kinderkleiderbörse, Flüh, 01.04.2011

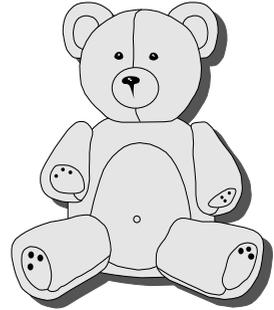
in der Oekumenischen Kirche, Buttiweg 26, 4112 Flüh

Verkauf: Freitag, 01. April 2011

09.15 h - 11.30 h

13.30 h - 15.00 h

(auch nachmittags hat es noch ein
grosses Verkaufsangebot!!!)



Kleider-

Annahme: Donnerstag, 31. März 2011

14.00 h - 17.00 h

Rückgabe/

Auszahlung: Freitag, 01. April 2011: **18.30 h – 19.30 h**

Was ?:

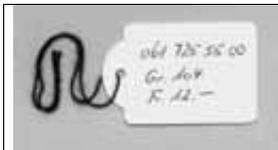
Saubere, gut erhaltene Kinderkleider und -schuhe (auch grosse Grössen im „Teenagerstil“ sind gefragt) für die kommende Saison, **Bébézubehör** (Reisebettli, Autositze, Kinderwagen, Absperrgitter, ...), gut erhaltene **Spielsachen** und **Kinderbücher**.

Socken und Body's nur im Multipack.

Keine Bébéhäfel und Windeleimer! **Keine** Stofftiere!

Keine Gratisartikel!

Wie ?:

	Ihre Telefonnummer Grösse Preis (Frankenbeträge)
--	--

Die Erkennungsnummer mit roter Farbe auf die Rückseite schreiben.

Bitte nur noch solche Etiketten verwenden (in jeder Papeterie erhältlich; wenn selbst gemacht, starken Faden verwenden).

Zurzeit werden neue Kundennummern nur vergeben, falls freie Nummern vorhanden sind.

20 % wird vom Erlös abgezogen und für einen wohltätigen Zweck eingesetzt.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Yasmin Picton, Tel. 078/757 83 06 oder 061/721 43 94 (Nachmittags und Abends) yasmin.picton@unibas.ch



Am Sonntag, 3. April 2011
in der Kulturwerkstatt

Unser Wald



Eine informative Ausstellung, gestaltet von der Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Forstamt, dem Forstbetrieb "Am Blauen", dem botanischen Institut der Universität Basel, mit Jäger Gusti Hermann und dem Natur- und Vogelschutzverein Hofstetten-Flüh.

Die Ausstellung an der Flühstrasse 30 in Hofstetten ist am

Sonntag, 3. April 2011, 14 bis 17 Uhr

geöffnet.

Wegen des grossen Erfolges wird die Ausstellung bis im Oktober verlängert!

Weitere Öffnungszeiten jeweils am 1. Sonntag des Monats 14 bis 17 Uhr.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich (Telefon 061 731 25 61 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch). Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch.

Mittagstisch-Treff Hofstetten-Flüh

Der nächste Mittagstisch findet statt am:

Freitag, 8. April 2011 ab 11.30 Uhr
Restaurant Rose, Flüh

3-Gang Menu à Fr. 16.00

**An- oder Abmeldungen bitte an:
Marlies Mittner, Neuer Weg 36A, Hofstetten
(Tel. 061 733 04 35)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Mittagstisch-Team!



**Frauengemeinschaft
Hofstetten**



Noch hat unsere Nasenspitze
manchmal kalt.
Aber der Frühling kommt bestimmt!

Ostergestecke mit Susi Rüegg

Wir wollen den Osterhasen mit Blumen empfangen!

Datum: Dienstag, 19. April 2011
Zeit: 19.00 – 21.30 Uhr
Ort: Heizungsraum Mammut
Kosten: ca. CHF 30.-
Anmeldung: bis 5. April 2011
e-Mail: susi.rueegg@swissonline.ch / gabriela.gschwind@bluewin.ch
Tel: 061 731 16 31 079 319 60 45

Weitere Informationen folgen nach der Anmeldung.



zu verkaufen: Jugend-Mountain-Bike 24" Marke Tigra Lobito, Schwarz-gelb, Teleskopgabel, 21 Gänge Grip-Shift, V-Brake Bremsen, Flaschenhalter, Spritz-Schutz, guter Zustand, VP 180.--
Name: M. Schumacher
Telefon: 061 731 24 28

zu verkaufen: Herrenvelo, Marke Leopard, Classic Cat II, City Bike 26", JG 2006, wurde nur ca. 3 mal Gebrauch. Neupreis CHF 499.-- Preis nach Absprache
Name: E. Strittmatter
Telefon: 061 731 21 23

zu verkaufen: Baby Björn Wippe Dunkelblau, ist in einem guten Zustand. CHF 50.--
Name: A. Malzach-Strittmatter
Telefon: 061 731 21 23

zu verkaufen:
Name:
Telefon:

zu verkaufen: Herren-Citybike 28" Marke Nikkor, gelb, 28 Gänge Grip-Shift, Kettenschutz, Gepäck-träger mit integr. Pumpe, guter Zustand, VP 220.--
Name: M. Schumacher
Telefon: 061 731 24 28

zu verkaufen: sehr schöner, gut erhaltener nussbaumfarbener Sekretär. Aufwendige Verzierungen und Malereien. Wurde vor Kurzem restauriert. Masse: H 1.79m, B 0.90m, T 0.44m Preis nach Absprache
Name: E. Strittmatter
Telefon: 061 731 21 23

zu verkaufen: Teichpumpe mit Solarpanel CHF 70.--, 6 Stück Blumenkistchen inkl. Untersatz, Eternit braun, Länge 80cm Preis pro Stück CHF 5.--
Name: K. Grunauer
Telefon: 061 731 17 94

zu verkaufen:
Name:
Telefon:



Agenda März/April 2011

- 26. SuppenZmittag, oekumenische Kirche Flüh
- 28. Kochparty Soleita
- 28. Häckseldienst in Flüh

- 01. Kinderkleiderbörse in der oekumenischen Kirche
- 01.-17. Ausstellung in der Galerie JetztOderNie
- 03. Kulturwerkstatt: Unser Wald
- 04. Häckseldienst in Hofstetten
- 04. Mütter-/Vätertreff Hofstetten
- 07. FG: Frauentreff ab 09.00 Uhr im Rest. Belvedere
- 07./20. Wandergruppe „Chumm und lueg“
- 08. Mittagstisch im Restaurant Rose in Flüh
- 09. Oekumene Solothurnisches Leimental: Reistag
- 09. Musol: Schnuppertag
- 10. Förderverein Jugend u. Musik: Kammerkonzert Rodersdorf
- 11. Grobsperrgut
- 14./28. Donnschtigs-Träff im Flühbach, 15.00 Uhr.
- 16. Palmbinden beim Schopf von A. und K. Gschwind
- 19. FG: Ostergestecke

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe:
(Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch)

Sonntag, 10. April 2011

